

Bericht	Geschäftsbereich	Stadtentwicklung, Bauen, Verkehr, Umwelt
	Ressort / Stadtbetrieb	Eigenbetrieb ESW (Eigenbetrieb Straßenreinigung Wuppertal)
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Lisa Milodanovic +49 202 563 5266 +49 202 563 8451 Lisa.Milodanovic@stadt.wuppertal.de
	Datum:	30.07.2019
	Drucks.-Nr.:	VO/0721/19 öffentlich
Sitzung am Gremium		Beschlussqualität
10.09.2019 Ausschuss für Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit und Betriebsausschuss ESW		Entgegennahme o. B.
Finanzwirtschaftlicher Zwischenbericht des Eigenbetriebes ESW für das 1. Halbjahr 2019		

Grund der Vorlage

Aufgrund der Berichtspflicht aus § 12 der Betriebssatzung für den Eigenbetrieb Straßenreinigung Wuppertal (ESW) muss quartalsweise über die wirtschaftliche Entwicklung des ESW berichtet werden.

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

Einverständnisse

Entfällt

Unterschrift

Meyer Bickenbach

Begründung

Die Betriebsleitung ist gemäß § 12 der Betriebssatzung für den Eigenbetrieb Straßenreinigung Wuppertal (ESW) verpflichtet, den Oberbürgermeister und den Betriebsausschuss über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen sowie über die Ausführungen des Vermögensplanes zu unterrichten. Dieser Zwischenbericht fasst das erste Halbjahr des Geschäftsjahres 2019 (Stand 30. Juni 2019) zusammen.

Die Entwicklung der Aufwendungen und Erträge ist der beigefügten Anlage 1 zu entnehmen. Hier ist die Entwicklung des ersten Halbjahres 2019 (Ist Werte am 30.06.2019) und der um abzugrenzende Buchungsvorfälle bereinigte Stand des ersten Halbjahres den Planwerten aus dem Wirtschaftsplan 2019 gegenübergestellt.

Der Geschäftsverlauf des ersten Halbjahres 2019 entspricht im Wesentlichen der Planung. Erhöhte Umsatz- und sonstigen betrieblichen Erlöse sowie gesunkene Materialaufwendungen konnten leicht erhöhte Aufwendungen im Bereich von Personal und Abschreibungen kompensieren. Das Halbjahresergebnis verbessert sich von 168 T€ auf 260 T€ (+92 T€). Erläuterungen können der Anlage 2 entnommen werden.

Im Bereich des Vermögensplanes wurde nur im vorgesehenen Rahmen über die Investitionsmittel verfügt.

Aktuell sind rund 1.378 T€ für Investitionen abgewickelt worden. Davon entfallen 66 T€ auf die Beschaffung neuer Papierkörbe und 208 T€ auf den Kauf der Bürocontaineranlage am Standort Klingelholl (bisher gemietet). Rund 1.099 T€ wurden für den Kauf von zwei konventionellen Großkehrmaschinen, einer Elektro-Großkehrmaschine, zwei Kehrachtsammelfahrzeugen, einer Kleinkehrmaschine und eines handgeführten Elektro-Saugers für den Innenstadtbereich investiert.

Die Hochrechnung für das Wirtschaftsjahr 2019 kann dem „Bericht über die wirtschaftliche Entwicklung der städtischen Beteiligungen“ entnommen werden. Dieser wird regelmäßig vom Beteiligungsmanagement der Stadt Wuppertal in den Ausschuss für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW eingebracht.

Dieser enthält auch die bewerteten wirtschaftlichen Risiken des ESW zum II. Quartal 2019. Als neues Risiko in 2019 wird die Entwicklung der Personalkosten des Winterdienstes mit aufgenommen. Durch nicht wiederbesetzte Stellen in städtischen Ressorts muss die bis Frühjahr 2018 durch Mitarbeiter der Stadt durchgeführte Dienstleistung der Bedienung von Handstreustellen künftig teilweise von externen Dienstleistern hinzugekauft werden, oder es müssen für die Wintermonate Saisonarbeitskräfte beim ESW eingestellt werden.

Anlagen

Anlage 01- Gegenüberstellung 1. Halbjahr 2019 und Erfolgsplan 2019

Anlage 02- Erläuterungen zum finanzwirtschaftlichen Zwischenbericht des Eigenbetriebes ESW für das 1. Halbjahr 2019